

„Fehn Pollux“ auf dem Weg zur Umrüstung



So ähnlich wird die „Fehn Pollux“ nach erfolgreichem Umbau aussehen.

25. Mai 2018 - Die "Fehn Pollux" ist auf dem Weg Richtung Heimat. Das 4200-dwt-Schiff wird nach Ankunft in Leer Ende Mai als erstes Schiff mit dem Prototypen eines neu entwickelten Segelantriebs ausgerüstet. Der Eco Flettner* nutzt mit seinem großen Drehzahlbereich ein breites Spektrum an Windgeschwindigkeiten energetisch aus. Durch den zusätzlich gewonnenen Schub aus Windenergie sollen der Treibstoffverbrauch sowie schädliche Emissionen reduziert werden. Bei steigender Segelleistung kann die Motorenleistung effizient zurückgefahren werden.

Der Rotor besteht aus einem 18 Meter hohen Zylinder mit einem Durchmesser von drei Metern. Seit Mai 2015 ist der Rotor an Land auf Herz und Nieren geprüft worden und er hat die ausführlichen Tests erfolgreich bestanden.

„Wir freuen uns alle, dass es endlich losgeht,“ sagt Matthias Hesse, Geschäftsführer der Fehn Ship Management. „Wir beschäftigen uns schon lange mit alternativen Schiffsantrieben und deshalb haben wir sofort zugestimmt, als wir vom Mariko in Leer gefragt wurden, ob wir uns an dem Projekt beteiligen wollen. Von unserer Seite haben wir viel Zeit in dieses Projekt investiert und wir werden unseren Teil dazu beitragen, dass der Test ein Erfolg wird.“

Im Computer hat die „Fehn Pollux“ ihre Probefahrt bereits bestanden: Im Schiffsführungssimulator „Susanne“ der Hochschule Emden/Leer wurde das Schiff einschließlich Flettner-Rotor virtuell erzeugt und auf die Reise geschickt, um den Einfluss des Rotors auf das Manövrierverhalten ausgiebig zu untersuchen. „Während das Schiff in Leer umgebaut wird, werden unsere Nautiker das Schiff mit Flettner-Rotor im Simulator fahren und erste Erfahrungen sammeln können,“ so Matthias Hesse.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fehn Ship Management GmbH & Co. KG

Hafenstraße 15

26789 Leer

Tel.: 4091 928 155

Email: info@fehnskip.de

www.fehnskip.de

Fehn Ship Management ist Teil der EMS-Fehn-Group, zu der 23 Unternehmen gehören - Chartering-, Logistik-, Spezialtransport-, Kranlogistik-, Hafenumschlags-, Yachttransport-, Lager- und Crewingfirmen in sechs Ländern. Die EMS-Fehn-Group beschäftigt 200 Mitarbeiter an Land sowie 140 Mitarbeiter auf See.

Mehr Informationen finden Sie unter www.ems-fehn-group.de

**Der Eco-Flettner wird im Rahmen des deutsch-niederländischen INTERREG IV A-Programms kofinanziert. Neben der Hochschule Emden/Leer, die das Projekt wissenschaftlich begleitet, und dem Maritimen Kompetenzzentrum (Mariko) als so genanntem Leadpartner sind eine Anzahl regionaler Unternehmen beteiligt (siehe Pressemitteilung der Mariko GmbH [hier](#))*